



## Warum die Bären keine Hosen tragen.

Vor vielen, vielen Jahren hauste in einer Höhle eine Bärenfamilie und führte ein sehr lustiges Leben. Vor der Höhle befand sich ein großer, schöner Grasplatz, auf dem sich Vater Bär und seine Frau, sowie auch der junge Bär, der den Frühling zum erstenmale begrüßte, vergnügt tummelten. Der Kleine lief so vergnügt umher, als wenn es ewig Frühling bleiben sollte.

Der alte Bär aber sprach bei sich: „Bald, bald ist die schöne Zeit vorbei, man muß jetzt für den Winter sorgen.“ Und er begab sich auf Reise und sammelte für die zukünftigen, kalten Tage allerlei Lederbissen ein. Frau Bär, die Hausfrau, schaffte unterdeß eifrig in der Höhle. Herr Dachs, ein naher Verwandter, hatte ihr schönen Flachs und Hanf besorgt, den hatte sie zu feiner Leinwand gesponnen und auf dem schönen Grasplatz vor der Höhle im Licht der Sonne gebleicht. Davon nähte sie nun mit vieler Mühe ein Höschen für den kleinen Bär. Ja, es war eine schwere Arbeit für sie; denn damals gab es noch keine Nähmaschinen, und die gute Frau Bär mußte jedes Stichelchen mit der Hand nähen. Mancher